

Steinmetz trifft Krankenschwester

Am Sonntag, den 24. November 2019 besuchte Bischof Manfred Bruns die Gemeinde Oberhausen-Sterkrade und spendete den Eheleuten Wilma und Erich Böhnisch den Segen zu ihrer Diamantenen Hochzeit.

Zunächst diente Bischof Bruns der Gemeinde mit einem Bibelwort aus Offenbarung 21, Vers 6 und 7: "... Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Wer überwindet, der wird dies ererben, und ich werde sein Gott sein und er wird mein Sohn sein."

Er erklärte, dass das "lebendige Wasser" ein Bild für das göttliche Leben sei und die "Quelle des lebendigen Wassers" der Heilige Geist. Der Heilige Geist bemüht sich, in uns die rechten Gedanken zu wecken, jedoch formuliert er sie nicht aus und wir müssen selbst zur Tat schreiten. Das Verlangen nach dem "lebendigen Wasser" zeigt sich durch den Gottesdienstbesuch, das Gebet, die aktive Mitwirkung und das Verlangen nach dem Wort Gottes. "Wir können uns dieses Wasser nicht durch Taten erarbeiten, sondern es wird uns von Gott geschenkt", so Bischof Bruns weiter. Er riet den Anwesenden, sich zu bemühen, das Glaubensleben und das persönliche Leben miteinander in Harmonie zu bringen.

Der Kreis schließt sich

In seiner Ansprache an das Jubelpaar verwies Bischof Bruns auf den Vater des Bräutigams, welcher bereits 1909 Gemeindemitglied war und auf die grüne Hochzeit der Eheleute Böhnisch, welche vor 60 Jahren ebenfalls in der Gemeinde Sterkrade stattfand. In seinem Rückblick auf das gemeinsame Leben des Diamantenen Hochzeitpaares ging er unter anderem auch auf die unterschiedlichen Gemeinden ein, in denen die beiden ehrenamtlich tätig waren. Da sie nun wieder in der Gemeinde Sterkrade zu Hause sind, hat sich der Kreis geschlossen. Der Bischof stellte ihnen ein schönes Zeugnis aus, denn die beiden haben nicht nur Liebe für einander, sondern auch gegenüber dem Nächsten gezeigt. Für den folgenden Lebensabschnitt gab er dem Jubelpaar den 103. Psalm mit auf den Weg. Dort heisst es unter anderem: "Lobe den HERRN, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: der dir alle deine Sünde vergibt und heilet

alle deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit".

Vorbild der Treue

"Wir schauen zu Euch auf. Ihr seid ein Vorbild der Treue", so Bischof Bruns weiter. "Ihr werdet wahrlich gekrönt werden mit Gnade und Barmherzigkeit." Nach diesen Worten spendete er den Eheleuten Böhnisch den Segen zur Diamantenen Hochzeit.

Anschließend hatte die ganze Gemeinde Gelegenheit, dem Hochzeitspaar zu gratulieren.

24. November 2019

Text: M. E.
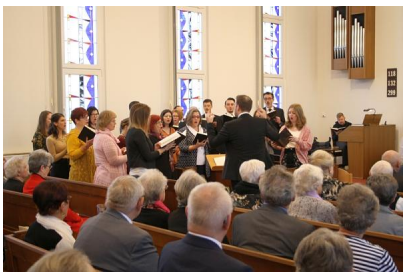
Fotos: M. E.








